

---

**www.touring-artists.info**

## **Das Informationsportal für international mobile Künstlerinnen und Künstler**

---

\*  
**Von Jana Grünewald und Christine Heemsoth**

Künstlerisches Schaffen geht mit grenzüberschreitendem, internationalem Arbeiten oftmals Hand in Hand. Dabei ergeben sich für Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturveranstalterinnen und -veranstalter vielfältige praktische Fragen, unter Umständen treten auch organisatorische Hindernisse auf, bspw. zu sozialrechtlichen, steuerlichen oder versicherungstechnischen Themen - und dies innerhalb wie außerhalb der EU-Grenzen:

1. Wo muss eine Tänzerin, die ihren Wohnsitz in Deutschland hat und bei einer dreimonatigen Produktion in Belgien mitwirkt, die Einkommensteuer abführen?
2. Ein italienischer Bildhauer arbeitet für zwei Jahre in Deutschland. Zahlt er weiterhin Beiträge in die italienische Sozialversicherung oder in die deutsche?
3. Das Bühnenbild einer in der Schweiz ansässigen Kompanie soll nach Deutschland transportiert werden. Was muss hinsichtlich der Zoll- und Transportformalitäten beachtet werden?
4. Müssen sich Künstlerinnen und Künstler, die in der Künstlersozialkasse versichert sind, zusätzlich um einen Schutz bei Krankheitsfall im außereuropäischen Ausland kümmern?
5. Ein Theaterensemble aus Brasilien ist zu einer Tournee durch Deutschland eingeladen - welche Art Visa benötigen die einzelnen Ensemblemitglieder und sind Arbeitsgenehmigungen erforderlich?
6. Welche Fördermöglichkeiten gibt es in Deutschland für Auslandsprojekte und wie bereitet man sich auf den Aufenthalt in einem Künstlerhaus vor?

Neben der stets relevanten Frage, wie ein Auslandsvorhaben finanziert werden kann, kommt die/der Einzelne in der internationalen Arbeit sehr schnell mit Gesetzen und Verwaltungsverfahren in Berührung. Vor allem darstellende und bildende Künstlerinnen und Künstler finden seit April 2013 Antworten auf ihre Fragen rund um grenzüberschreitendes Arbeiten und internationale Mobilität unter [www.touring-artists.info](http://www.touring-artists.info).

### **Was ist touring artists?**

Das Informationsportal [www.touring-artists.info](http://www.touring-artists.info) bietet umfassende Informationen zu den Themen Visa/Aufenthalt, Transport/Zoll, Steuern, Sozialversicherung, andere Versicherungen (Berufshaftpflichtversicherung, Veranstaltungsversicherung etc.) und Urheberrecht. Diese Themengebiete sind systematisch für die Sparten Darstellende Kunst und Bildende Kunst aufgearbeitet. Gleichzeitig sind die Informationen zum größten Teil auch auf andere Kunst- und Kulturbereiche übertragbar und deshalb breit anwendbar. Nutzerinnen und Nutzer der Website sind in Deutschland lebende Kunstschaaffende, die temporär im Ausland arbeiten, genauso wie ausländische Kunstschaaffende, die für eine begrenzte Zeit zum Arbeiten nach Deutschland kommen. Ebenso ist die Perspektive von in Deutschland ansässigen Veranstalterinnen und Veranstaltern berücksichtigt, die mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern zusammen arbeiten.

Das Portal bietet einen fundierten Einstieg in die genannten Themen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Gesetzen und Verwaltungsverfahren in Deutschland: Rechtliche und administrative Fragen werden verständlich beantwortet, die oftmals sehr komplexen Sachverhalte werden für die Nutzerinnen und Nutzer »übersetzt« und anhand vieler Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag für den täglichen Gebrauch nutzbar gemacht. Darüber hinaus helfen Checklisten und Verweise auf weiterführende Lektüre, auf Ansprechpartner und zuständige Stellen in den jeweiligen Verwaltungen weiter.

Die auf [www.touring-artists.info](http://www.touring-artists.info) zu findenden Informationen basieren auf einer umfassenden Recherche zum Informationsbedarf der Zielgruppen: Um das Themenspektrum zu systematisieren, wurden zahlreiche Gespräche und Interviews geführt - sowohl mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Produzentinnen und Produzenten als auch mit Institutionen und Organisationen im Kulturbereich, die sich mit Fragen zur Mobilitätsförderung auseinandersetzen. Die gesammelten Fragen und Situationen des Arbeitsalltags sind in die Website eingeflossen und dienen den Ausführungen als Grundlage. Bei der Zusammenstellung der Informationen wurde im weiteren Verlauf mit Expertinnen und Experten der jeweiligen Themengebiete zusammengearbeitet. Darüber hinaus wurden die Inhalte von Seiten der zuständigen Fachministerien bzw. Verwaltungen geprüft, um die Richtigkeit der Informationen sicherzustellen.

Ein umfassendes Glossar, eine Mobilitätsbibliothek, eine Sammlung weiterführender Infoportale sowie ein Mapping von Mobilität unterstützenden Förderprogrammen in Deutschland - zugänglich über eine Förderdatenbank mit über 300 Einträgen - ergänzen das Portal. Nicht zuletzt bietet touring artists ausländischen Künstlerinnen und Künstlern einen Einblick in die deutsche Kulturlandschaft. Ein Wegweiser in die Welt der internationalen Künstlerresidenzen steht ebenfalls zur Verfügung. Die gesamten Informationen werden zurzeit in deutscher und englischer Sprache dargestellt.

Mit durchschnittlich 16 000 bis 17 000 Besuchern pro Monat erfreut sich die Website einer regen Nutzung. Auf Grund des Feedbacks aus dem Kunst- und Kultursektor ist bekannt, wie hilfreich die umfangreichen, aber leicht verständlichen Infor-

mationen für die Kunst- und Kulturschaffenden sind. Dort wo das Informationsportal bei sehr komplexen Einzelfragen an seine Grenzen stößt, bietet touring artists in Kooperation mit SMartDe - Netzwerk für Kreative seit Oktober 2014 ein kostenloses Beratungsangebot an. Hierdurch können individuelle Fragen beantwortet werden.

\* touring artists ist eine Informationsquelle, die wachsen soll und ständiger Aktualisierung bedarf. Dabei ist die Unterstützung des Sektors hilfreich und notwendig: Unter dem Link [www.forum.touring-artists.info](http://www.forum.touring-artists.info) ist ein Erfahrungsforum - das touring artists Forum - mit der Website verknüpft. Hierüber haben Künstlerinnen und Künstler und Veranstalterinnen und Veranstalter die Möglichkeit, sich direkt zu Fragen und eigenen Erfahrungen auszutauschen oder auch nützliche Hinweise an Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben. Das hier gesammelte »graue« Wissen fließt anschließend in die Website mit ein.

#### **Wie kam es zu touring artists?**

\* touring artists ist ein gemeinsames Projekt des Internationalen Theaterinstituts (ITI) Zentrum Deutschland und der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK). Das ITI und die IGBK sind seit vielen Jahren beratend und unterstützend im Bereich des internationalen Künstleraustausches tätig. Beide Institutionen wissen um die Schwierigkeiten, die grenzüberschreitendes Arbeiten mit sich bringen kann. Beide Institutionen sind sich außerdem der Notwendigkeit von verlässlichen, leicht zugänglichen Informationen für die Kulturschaffenden bewusst. Das spartenübergreifende Arbeiten ist ihnen gleichermaßen ein Anliegen.

Die Idee für touring artists entstand Ende 2010. Seitdem arbeiten das ITI und die IGBK, unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), an der Weiterentwicklung des Portals.

Auch auf der politischen Tagesordnung der Europäischen Union ist die Mobilität von Künstlerinnen und Künstlern sowie anderen Kulturschaffenden in den letzten Jahren zu einem immer wichtigeren Thema geworden. In der Europäischen Kulturagenda, die die EU-Kulturministerinnen und -minister im November 2007 ratifiziert haben, ist die Mobilitätsförderung als Ziel definiert, entsprechend dem im Lissabon-Vertrag festgeschriebenen Recht auf Freizügigkeit der EU-Bürgerinnen und -Bürger. Mit touring artists werden für Deutschland die Ratsschlussfolgerungen des Europäischen Rats der Kulturminister umgesetzt, die Mobilität von Künstlerinnen und Künstlern zu fördern. In die Konzeption der Website sind u. a. auch die Überlegungen der von der Europäischen Kommission im Jahr 2011 berufenen Experten-Gruppe zu »Information Standards for the Mobility of Artists and Cultural Professionals« eingeflossen.

In den Mitgliedstaaten der Europäischen Union gibt es eine Vielzahl von kulturellen Organisationen und Verbänden, die Kunst- und Kulturschaffenden Informationen zur Verfügung stellen, die das grenzüberschreitende Arbeiten erleichtern sollen - sei es online oder durch Beratungsangebote. Diesen bereits vorhandenen Service zu systematisieren, auszubauen und europaweit zu vernetzen, ist ein

zentrales Anliegen der Akteurinnen und Akteure des europäischen Kultursektors. touring artists setzt an dieser Stelle an und greift den Informationsbedarf für und in Deutschland auf.

touring artists ist ein gemeinsames Projekt des Internationalen Theaterinstituts (ITI) Zentrum Deutschland und der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK), gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

\*

\*